

## NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>		
Gremium:	<b>Technischer und Umweltausschuss</b>		
Sitzung am:	<b>25. Mai 2023</b>		
Sitzungsort:	<b>Rathaus Potschappel Ratssaal</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>18:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>18:50 Uhr</b>

**Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>
Gremium:	<b>Technischer und Umweltausschuss</b>
Sitzung am:	<b>25. Mai 2023</b>

<b>Sitzungsteilnehmer</b>	<b>Funktion</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Vorsitzender</b>		
Josephine Schattaneck	Zweite Bürgermeisterin	
<b>Stadträtinnen/Stadträte</b>		
Heike Druhm		
Daniela Forberg		
Andreas Just		
Candido Mahoche		
René Neuber		
Lars Tschirner		
Peter Weinholtz		Vertretung für Herrn Brandau
<b>sachkundige Einwohner/innen</b>		
Cornelia Knauth		
Steffen Lehmann		
Hans-Gunter Müller		
Karsten Reinhardt		
Steffen Üregi		Vertretung für Herrn Darmstadt
<b>Amtsleiter/innen und Mitarbeiter/innen</b>		
Katrin Braune	Abteilungsleiterin TWF/Abwasser	
Sandra Hanke	Schriftführerin	
Silvio Messerschmidt	Amtsleiter Stadtbauamt	
<b>Abwesenheit:</b>		
<b>Stadträtinnen/Stadträte</b>		
Lothar Brandau		entschuldigt, privat
Torsten Heger		entschuldigt, dienstlich
Ines Kummer		entschuldigt, privat
Jörg Müller		entschuldigt, dienstlich
Thomas Prinz		entschuldigt, krank
Wolfgang Schneider		entschuldigt, privat
<b>sachkundige Einwohner/innen</b>		
Johannes Darmstadt		entschuldigt, privat
Daniel Gliemann		unentschuldigt

Zuhörer: keine

Frau Schattanek begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form und Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn ein Mangel nicht spätestens jetzt geltend gemacht wird. Hierzu gibt es keine Einwendungen. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

## VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>
Gremium:	<b>Technischer und Umweltausschuss</b>
Sitzung am:	<b>25. Mai 2023</b>

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 23. März 2023
3. Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb
4. (Vorlagen-Nr.: B 2023/031)  
Vergabe von Bauleistungen: Decklagensanierung Dresdner Straße zw. Güterstraße und Dresdner Straße 301
5. Informationen aus der Stadtverwaltung
6. Anfragen der Stadträte

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit**

Frau Schattanek stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 23. März 2023**

Frau Schattanek informiert, dass es zur Niederschrift vom 23. März 2023 von Frau Knauth Einwendungen gab, die von Seiten der Verwaltung entsprechend eingearbeitet wurden. Ein Austauschblatt ist den Stadträten bereits zugegangen.

Da es keine weiteren Änderungen gibt, ist die Niederschrift des Technischen und Umweltausschusses vom 23. März 2023 einschließlich des Austauschblattes Seite 5 angenommen.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb**

Es gibt keine Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb.

### **Tagesordnungspunkt 4**

**B 2023/031**

#### **Vergabe von Bauleistungen: Decklagensanierung Dresdner Straße zw. Güterstraße und Dresdner Straße 301**

Herr Messerschmidt erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

**Beschluss-Nr.: 036/2023**

**Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich der Informationspflicht nach § 8 SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben „Decklagensanierung Dresdner Straße zw. Güterstraße und Dresdner Straße 301“ zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von**

**466.244,01 Euro**

**an die Firma: EUROVIA VBU GmbH  
Wilhelm-Rönsch-Straße 2  
01454 Radeberg.**

**Abstimmungsergebnis**

Zahl der Gremiumsmitglieder:	19
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Herr Messerschmidt geht auf die Thematik Radweg auf der Dresdner Straße/Abschnitt am Rewe-Markt ein und bemerkt, dass dort keine Schutzstreifen aufgrund der Breite der Straße möglich sind. Um aber trotzdem etwas zu tun, wird es eine Ausschilderung - Umleitungstrecke für Radfahrer geben, die er anhand von Plänen verdeutlicht.

Herr Tschirner bittet, dass an der Kreuzung Bürgerstraße ein Hinweis angebracht wird, dass der Radweg auch Richtung Dresden weitergeht.

**Tagesordnungspunkt 5****Informationen aus der Stadtverwaltung**

Seitens der Stadtverwaltung gibt es keine Informationen.

**Tagesordnungspunkt 6****Anfragen der Stadträte**

Herr Tschirner fragt nach dem Stand zur 30er Zone im Gebiet Raschelberg.

Herr Messerschmidt antwortet, dass dazu im Technischen und Umweltausschuss (TUA) am 22. Juni 2023 Lösungsvorschläge seitens der Verwaltung vorgestellt sowie über den weiteren Fortgang informiert wird. Anschließend wird es aber noch eine Bürgerbeteiligung geben.

Herr Just bemerkt, dass er im TUA 23. März 2023 eine Anfrage zur Beseitigung einer Gefahrenstelle auf der Straße Leisnitz in Höhe der Hausnummer 8 g gestellt hat. Bisher wurde nichts unternommen, so dass er erneut fragt, ob die Straße begradigt werden kann, da es gerade mit dem Fahrrad in der Kurve sehr gefährlich ist.

Herr Messerschmidt führt aus, dass es damals darum ging, dass Erdmengen heruntergespült wurden, die durch den Einsatz einer Kehrmaschine von der Straße entfernt werden. Er fügt hinzu, dass aufgrund der Enge der Straße nicht viel gemacht werden kann, zumal diese Straße im Vergleich zu anderen Straßen nicht so eine hohe Priorität hat.

Herr Just fragt nach, ob die Straße geradeaus über das ehemalige Gelände der Wohnungsgesellschaft Freital mbH geführt werden kann.

Herr Messerschmidt antwortet, dass dies dann ein Straßenneubau wäre, der mit hohen Kosten verbunden ist.

Weiterhin möchte Herr Just wissen:

1. Gibt es einen Schulwegeplan?

2. Von Possendorf Richtung Freital Höhe Rosenbrücke ist die Höchstgeschwindigkeit 100 km/h und in die andere Richtung sind es 60 km/h. Kann auf der Strecke grundsätzlich eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h ausgeschildert werden?

Frau Schattanek antwortet zu 1., dass die Schulwegebeschreibung jeder Grundschule auf der städtischen Homepage zu finden ist.

Herr Messerschmidt erinnert zu 2. an eine Anfrage von Herrn Tschirner, dass dies Aufgabe des Landkreises ist, welcher dort keinen Unfallschwerpunkt sieht, so dass dem Landkreis kein Handeln auferlegt wird, um an der Stelle etwas zu ändern.

Herr Tschirner bemerkt zu den Schulwegen, dass die Eltern zum ersten Elternabend in der Grundschule darüber informiert werden, was der sichere Schulweg für ihre Kinder ist. Die Eltern müssen dann ihre Kinder entsprechend belehren.

Weitere Anfragen der Stadträte gibt es nicht.

Frau Schattanek beendet den öffentlichen Teil. Es sind keine Zuhörer anwesend.